



HESSISCHER LANDTAG

15.01.2015

HHA

Änderungsantrag der Fraktion der FDP

**zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die
Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das
Haushaltsjahr 2015 (Haushaltsgesetz 2015) in der Fassung der
Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses
Drucksache 19/1228 zu Drucksache 19/1001**

Inhalt des Antrags: **Verzicht auf den Ökoaktionsplan**

Einzelplan **09** **Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel 09 21 Förderungen im Bereich Umwelt
Buchungskreis: 2895

Förderproduktnummer 10
lt. Leistungsplan

Bezeichnung lt. Leistungsplan Energetische und stoffliche Nutzung von Biorohstoffen

Veränderung
von um auf

Leistungsplan:

Beträge in 1.000 EUR			
Gesamtkosten	7.476,6	-1.000,0	6.476,6
Produktabgeltung	7.476,6	-1.000,0	6.476,6

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Begründung des Änderungsantrags:

Der Ökoaktionsplan stellt letztlich einen ideologischen Großangriff auf diesen wichtigen Wirtschaftszweig Landwirtschaft dar, der absehbar negative Auswirkungen auf die Investitionen in die Betriebe, die Zuverlässigkeit der Politik für mögliche Betriebsnachfolgen und nicht zuletzt die Arbeitsplätze der mittelständischen Betriebe zur Folge haben wird.

Mit der einseitigen Förderung zeigt die Landesregierung, dass sie die konventionelle Landwirtschaft immer mehr aus dem Fokus verliert und diese völlig vernachlässigt. Politik muss jedoch Rahmenbedingungen schaffen, die Vertrauen bei oft hohen Investitionen ermöglichen und jungen Menschen bei der Ergreifung des Berufes Perspektiven bieten. Dies alles ist nur mit einer Grundhaltung vereinbar, die den Landwirten – auch bei konventionellen Betriebsformen – wirtschaftliche Freiheit und Teilnahme in einem fairen Wettbewerbsumfeld ermöglicht.

Wiesbaden, 13.01.2015

Für die Fraktion der FDP
Der Fraktionsvorsitzende

Florian Rentsch